



SAGW Jahresversammlung 2018: Sitzung der Sektion 4 (Kulturwissenschaften) Protokoll

Samstag, 2. Juni 2018, ZHAW, School of Management and Law, St.-Georgen-Platz 2, Winterthur, Raum 124

Anwesend

Claude Auroi, Wolfgang Behr, Lea Berger (Protokoll), Andreas Dettwiler, Sabine Eggmann, Sophie Glutz von Blotzheim Alsaadi, Gunnar Hindrichs, Daniel Künzler, Walter Leimgruber, Marius Risi, Victor J. Willy

Entschuldigt

Christian Grosse, Jens Schlieter, Erik Petry, Ellen Hertz, Andrea Maihofer, Anne Mayor

1. Begrüssung / Genehmigung der Traktandenliste

W. Leimgruber begrüßt die Anwesenden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der Sektionssitzung vom 20. Mai 2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Mitgliederförderung

3.1 Rahmenkredit der sieben Sektionen

Hinweis auf das *Dokument Sek-18-2*: Für 2019 liegen Anträge der Gesellschaften in der Höhe von CHF 2'553'774 vor, also rund 55'000 oder 2.2 Prozent mehr als im Vorjahr. Von den rund 2.54 Mio. schlägt die SAGW vor, CHF 2.3 Mio. zu bewilligen; die Kürzungen von insgesamt 260'000 oder von 10 Prozent sind meistens auf nicht vollständig reglementkonforme Anträge, auf Überschreitungen der 50-Prozent-Grenze der Subventionierung, auf nicht begründete Anträge auf Erhöhung des Zeitschriftenbeitrags oder auf eine mangelhafte Finanzierungsbasis zurückzuführen. Gegenüber dem Verteilplan 2018, der eine stagnierende Entwicklung aufwies, wird für den Verteilplan 2019 einen Zuwachs von 2.6 Prozent konstatiert.

Hinweis auf das *Dokument Sek-18-3*: Die durch den Vorstand intendierte Förderung von Kooperationsprojekten konnte im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden, rund zwei Drittel aller Mitgliedergesellschaften sind in Kooperationsvorhaben involviert. Die Verteilung der Beiträge auf die drei Förderkategorien ist wie üblich annähernd stabil geblieben.

3.2. Verteilplan der Sektion 4

Hinweis auf die *Dokumente Sek-4-18-4 und Sek-4-18-5*: Insgesamt wurden für 2019 CHF 372'766.- beantragt (alle drei Kategorien), also etwa CHF 3'000 weniger als für 2018. Für die Kategorien Tagungen und Fachinformationen wurden CHF 219'370 beantragt, die SAGW sieht Zusprachen in der Höhe von CHF 209'450 vor. Die Kürzungen von 4.5 Prozent sind formaler Natur (fehlende Begründung für Mehrbedarf, nur teilweise Erhöhung, nicht alle Kosten subventionsfähig, mangelhafte Finanzierungsbasis, 50%-Regel). Die Zusprachen für Zeitschriften erfolgen nach den reglementarisch festgelegten Bestimmungen. Es wurden CHF 153'396 beantragt, zugesprochen werden konnten 146'800 oder 0.6 Prozent weniger als beantragt.



Bemerkung zum provisorischen VP 2019: Anpassungen der Rahmenkredite der SGMOIK und der SPG (Studia Philosophica) werden nach der Jahresversammlung auf Wunsch der betroffenen Gesellschaften im Generalsekretariat abgeklärt (Fehler in den Antragsformularen). L. Berger bittet die Betroffenen, ihr schnellstmöglich eine Mail mit der detaillierten Erklärung zu schicken.

3.3 Verabschiedung des Verteilplans der Sektion 4 2018

Der Verteilplan (Beschlussteil: Tagungen und Fachinformationen) wird einstimmig genehmigt.

4. Stand Umsetzung von Open Access

4.1 Stand der Dinge

Informationen an die Fachgesellschaften gemäss *Dokument Sek-18-6*.

Rückmeldungen und Bemerkungen der Fachgesellschaften:

- Wolfgang Behr: Bei Reihen gelten sehr ähnliche Kriterien wie Zeitschriften problematisch. Dies ist für Autoren etwas abschreckend, da sie sich an vielen Orten anmelden müssen (Repositories usw.). Besser wäre eine Strategie mit einem Typ Index und mit einem Typ Plattform.
- Viktor Willy: Für das Aufschalten des SGMOIK-Bulletins ist es wichtig, dass es mit der SAGW-Webseite vorankommt.
- Janette Friedrich: Die Studia Philosophica ist seit einem halben Jahr dank der Unterstützung der SAGW Gold-OA. Nun muss man abwarten, wie sich das auswirkt.
- Walter Leimgruber: Die mögliche Auswirkung von OA auf die Mitgliederzahlen ist schon problematisch, wurde vom Nationalfonds jedoch nicht mitüberlegt. Die SAGW muss in dieser Entwicklung mitziehen.

4.2 Best practices

- SPG: Der Verkauf läuft über Abonnements, nicht über die Mitgliedschaft. Die SPG hat Mitglieder über ihre kantonalen Sektionen. Daher wird sich OA höchstwahrscheinlich nicht auf die Mitgliederzahlen auswirken.
- SAG-SSA: C'est actuellement très compliqué, car la version papier du bulletin a de la peine à se vendre. Les étudiants n'achètent plus car peuvent le lire en ligne.

5. Mitwirkung der Mitgliedsgesellschaften an Reihen und Schwerpunkten der SAGW

5.1 Sustainable Development Goals (SDGs) / Agenda 2030

Informationen an die Fachgesellschaften gemäss Dokument *Sek-18-7*.

Rückmeldungen der Fachgesellschaften:

- SGMOIK: SDGs eignen sich als Grundlage für Diskussionen auf verschiedenen Ebenen.
- Afrikastudien: Die SGAS wird 2020 eventuell einen Kongress über die SDGs in Afrika organisieren.



5.2 Global Strategy and Action Plan on Ageing and Health der WHO / Platform Ageing Society

Informationen gemäss dem *Dokument Sek-18-8*.

Rückmeldungen der Fachgesellschaften:

philosophie.ch und Medizinethnologie (SPG) wären mögliche Partner der Plattform.

5.3 La Suisse existe – la Suisse n'existe pas / Kulturerbe 2018

Die Fachgesellschaften der Sektion 4 haben keine Vorschläge für die Serie 2019 angebracht.

6. Fachportal: Informationen

Sabine Eggmann informiert über den Stand der Dinge:

Die Zusammenarbeit mit den Programmierern läuft sehr gut. Einmal im Jahr (Herbst) findet ein Treffen der Arbeitsgruppe statt. Bis dahin wurden alle Ideen umgesetzt. Qualitativ läuft alles gut. Quantitativ ist festzustellen, dass die Plattform etwa 1'500 BesucherInnen pro Monat aufweist (wenig wiederkehrende NutzerInnen, durchschnittlich 4 Seiten pro Besuch, 1.5 Minuten im Durchschnitt). Die Rubriken „Beruf“, „Berufsporträts“ und „Publikationen“ werden am meisten aufgerufen. Der Output interessiert daher am meisten.

Sabine Eggmann bittet die Fachgesellschaften, ihre Veranstaltungen auf ihren Webseiten unter dem Format „Veranstaltungen“ zu publizieren. Ansonsten werden die Veranstaltungen nicht automatisch auf das Fachportal aggregiert.

Berufsporträts: Gegenwärtig sind 10 neue Porträts in der Pipeline (schriftliches Format mit Foto oder auch kleine Videoporträts).

Rückmeldungen:

- Die Fachgesellschaften unterstreichen, dass es wichtig wäre zu wissen, ob die BesucherInnen nach dem Konsultieren des Fachportals auf den Seiten der Gesellschaften landen. Sabine Eggmann wird dies abklären.
- Außerdem wird hervorgehoben, dass für eine dynamische Gestaltung (eventuell auch der neuen SAGW-Webseite?) bei Bedarf eine Zusammenarbeit mit einer Hochschule für Künste angestrebt werden sollte.

7. Informationen aus dem Kreise der Gesellschaften

- SEG: Peter Finke ist als ehemaliger Präsident mit dem neuen Geschäftsführer Alain Müller anwesend (Juliane Neuhaus ist zurückgetreten). Ellen Hertz (neue Präsidentin) ist entschuldigt.
- SThG: Andreas Dettwiler ist seit kurzem Präsident, Angela Berlis ist zurückgetreten.
- SPG: Gunnar Hindrichs ist der neue Präsident. Die neue Vize-Präsidentin Guenda Bernegger ist aus dem Tessin. Der nächste Kongress findet daher in Basel und der übernächste im Tessin statt.
- SGMOIK: Neu hat die SGMOIK drei Co-Präsidenten: Emmanuel Schäublin, Viktor Willy und Shirin Naef.
- SGV: Marius Risi weist auf das neue Fotoarchiv hin. Es ist seit Februar online und beinhaltet 100'000 historische Fotografien. Es werden weiterhin laufend neue Fotos einge-



spiesen. Dieses Archiv ist ein Rechercheinstrument in Kulturgeschichte, das man wahrnehmen sollte.

8. Varia

Walter Leimgruber macht auf folgende SAGW-Tagungen aufmerksam:

- 25. Oktober 2018, Tagung „Die Macht des Geldes“ im Rahmen der Reihe Medical Humanities, Fabrikhalle, Bern
- 2. November 2018, Tagung „Geisteswissenschaftliche Forschungs-plattformen in der Schweiz im Kontext von Open und FAIR Data“, Kursaal, Bern
- 9. November 2018, Tagung „Big Data in den Sozialwissenschaften – Herausforderungen und Chancen“, Hotel Kreuz, Bern

Walter Leimgruber teilt den Anwesenden den weiteren Verlauf der Jahresversammlung mit und verabschiedet sich als Präsident der Sektion 4. Alle Anwesenden bedanken sich herzlich für sein Engagement.

*Ende der Sektionssitzung: 10.15 Uhr
Protokoll: Lea Berger, 05.06.2018*